

BLICK

im

DNK

**OSTER
STRASSEN
FEST
2023**

Doppelspitze II

Neues Kandidaten-Duo für E-Nord S.4

Finanzmythen ade!

Höfgen & Co räumten auf S.6

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

Vorstandssitzung:

Dienstag, den **6. Juni**, um **19.30 Uhr**, in der Sozialstation Lappenbergsallee 31 und online via 'Zoom'. Per 'Zoom' Teilnehmende melden sich bitte vorher rechtzeitig bei Agata Klaus oder Gabor Frese.

Jahreshauptversammlung der SPD Eimsbüttel-Nord:

Montag, den **26. Juni** um **19.00 Uhr**, **Vorstands- und Delegiertenwahlen** im **Jugendberatungszentrum der Apostelkirche**. Bei der Apostelkirche 6.

AG 60plus Eimsbüttel:

Samstag, den **10. Juni** um **14.00 Uhr**, **Vorstands- und Delegiertenwahlen** der AG 60plus Eimsbüttel, - und

Donnerstag, den **29. Juni** um **10.00 Uhr**, **Vorstandssitzung** und **Mitgliedertreffen**, jeweils im AWO Seniorentreff Stellingen, Jugendstraße 11

Außerordentlicher Landesparteitag der SPD Hamburg:

Samstag, den **3. Juni** um **10.00 Uhr**, im Bürgerhaus Wilhelmsburg.

SPD-Infostand 'Klimaschutz - sozial,durchdacht und bezahlbar':

Samstag, den **3. Juni**, **10.30 - 12.00 Uhr**, Wochenmarkt Grundstraße, mit den Bürgerschaftsabgeordneten **Martina Koeppen** und **Danial Ilkhanipour**



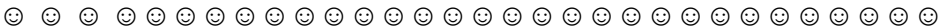
Geburtstage:

Einen herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Juni 2023, besonders denen ab 60 Jahre und mit rundem Geburtstag:

Konrad Klockow wird am 8. Juni 72 Jahre alt

Monika Wellhausen wird am 26. Juni 72 Jahre alt

Katharina Telljohann wird am 26. Juni 30 Jahre alt



Service

Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71 oder mobil 0151 23064611

Infos und Kontakt zur Juso-Gruppe Eimsbüttel Nord/Süd über Instagram [@jusos.eimsbush](https://www.instagram.com/jusos.eimsbush)

Liebe Genoss*innen, liebe Freund*innen der SPD in Eimsbüttel,

am **26. Juni 2023** findet unsere **Mitgliederversammlung mit Wahlen** statt. Eine Einladung sollte mittlerweile in Euren Briefkästen angekommen sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr zahlreich erscheinen würdet, schließlich geht um die Wahl für den neuen Vorstand unseres Distrikts. Gabor und Charlotte kandidieren gemeinsam als Vorstandsduo und ich unterstütze die beiden aus vollem Herzen.



Agata Klaus

Foto: Nadia Hassan

Für mich endet an dem Tag die knapp zehnjährige Arbeit im Vorstand des SPD-Distrikts Eimsbüttel-Nord. Die vergangenen drei Jahre als Distriktvorsitzende waren für mich persönlich eine sehr wertvolle Erfahrung. Die meisten Monate waren coronabedingt anders als ich es mir vorgestellt habe. Doch ich finde, wir haben als Ortsverein das Beste daraus gemacht. Wir haben unsere Sitzungen digitalisiert und können so auch nach der Pandemie eine flexiblere Mitarbeit im Vorstand gewährleisten. Das finde ich klasse und würde mich freuen, wenn das den einen oder die andere von Euch locken würde, ebenfalls mitzumachen. Wir haben viele Mitgliederversammlungen umgesetzt, auch wenn der Zuspruch aus dem Distrikt hier sehr zu wünschen übrig ließ. Wahrscheinlich muss man nach einem solchen gesellschaftlichen Wandel, wie ihn die Coronapandemie ausgelöst hat, als Distrikt andere Wege gehen, um politische Willensbildung und Beteiligungsprozesse anzustoßen und zu ermöglichen. Ich hoffe sehr, dass der künftige Vorstand noch viele innovative Ideen entwickelt und neue Wege beschreitet.

Mir bleibt an dieser Stelle der aufrichtige Dank an alle meine Vorstandskolleg*innen, allen voran Gabor, mit denen es mir großen Spaß gemacht hat, den Distrikt zu gestalten. Danke für Eure Meinungsstärke, für Euren Tatenrang und das hohe Durchhaltevermögen. Es war mir ein Fest! Ich bleibe natürlich ein festes Mitglied in unserer Partei und wir werden uns bei vielen Gelegenheiten begegnen. Für jetzt möchte ich aber in der Parteiarbeit kürzertreten, um mehr Zeit für meine Familie zu haben. Darauf freue ich mich besonders, aber ich bleibe Euch natürlich verbunden.

*Mit solidarischen Grüßen
Eure Agata Klaus
Distriktvorsitzende*

Doppelspitze II: Unsere Ziele für Eimsbüttel-Nord

Charlotte Nendza-Ammar und Gabor Frese kandidieren als Duo für den Distriktvorsitz am 26. Mai 2023



Hinter uns liegen zweieinhalb Jahre mit Agata und Gabor als erste Doppelspitze in Eimsbüttel-Nord. Diese Zeit war von Höhen und Tiefen geprägt: Die Coronapandemie verhinderte besonders zu Beginn gemeinsame Aktionen, Treffen und Diskussionen. Bei der Bundestagswahl 2021 gewann die SPD, doch den Wahlkreis Eimsbüttel verloren wir besonders durch die Stimmen in unserem Distrikt an die Grünen. Positiv waren unsere digitalen Sitzungen über Verkehrspolitik in Hamburg oder die Bundespolitik. In

2023 diskutierten wir – wieder in großer Runde – über den Krieg in der Ukraine oder gemeinsam mit den Jusos über Privatverschuldung.

Als neue Doppelspitze wollen wir den inhaltlichen Austausch fortführen, dabei auch mit anderen Distrikten zusammenarbeiten und uns stärker für Menschen außerhalb der Partei öffnen. Wir wollen neue Parteimitglieder intensiver einbinden und ihr Interesse für die Arbeit im Distrikt gewinnen. Über Anträge wollen wir inhaltliche Impulse setzen, unsere Wahlkreisabgeordneten in ihrer Arbeit unterstützen und ihnen unsere Anregungen zuleiten. In der Coronazeit haben wir gelernt, dass Parteiarbeit nicht nur vor Ort, sondern auch digital stattfindet und dass sich innerparteiliches Engagement hierdurch verändert hat. Es muss nicht jedes Mitglied immer überall dabei sein, sondern jede*r sich so viel einbringen, wie es die Zeit neben Familie, Freund*innen und weiterem zulässt.

Der am 25. Mai gewählte, neue Distriktvorstand wird bis 2025 arbeiten – eine Zeit, in der drei, vielleicht sogar vier Wahlen anstehen. Für die Wahl zur **Bezirksversammlung** wollen wir daran mitwirken, das Ergebnis erheblich zu verbessern und dafür sorgen, dass die SPD Eimsbüttel-Nord wieder stärker vertreten ist: derzeit hat die SPD Eimsbüttel-Nord nur noch einen Abgeordneten in der Bezirksversammlung, was wir ganz

dringend ändern wollen! Auch bei der parallel stattfindenden **Europawahl** hoffen wir, dass die SPD Hamburg wieder mit einem Abgeordneten im Europaparlament vertreten sein wird.

Bei der **Bürgerschaftswahl** sollen die Interessen unseres Distrikts wieder von einem Abgeordneten aus Eimsbüttel-Nord vertreten werden und unsere Ideen zu den Themen Bezahlbares Wohnen oder einem günstigen öffentlichen Nahverkehr hier verstärkt gehört werden.

Auch für unsere Mitgliederzeitung *Im Blickpunkt* haben wir neue Ideen, die wir gerne mit Euch diskutieren möchten. Zum Beispiel könnte er künftig vollständig in Farbe, dafür aber nur noch alle zwei Monate erscheinen.

Wir bedauern sehr, dass Agata aus dem Distriktvorstand ausscheiden wird, freuen uns aber umso mehr, dass sie versichert hat, immer mal wieder auf Veranstaltungen des Distrikts dabei zu sein.

Charlotte Nenzda-Ammar und Gabor Frese



V. l. n. r.: Gabor Frese, Charlotte Nenzda-Ammar und Danial Ilkhanipour auf dem Osterstraßenfest im Mai 2023

Foto: Gabor Frese

Workshop entlarvt Finanzmythen

Ökonomische Akupunktur mit Höfgen, Linartas und Krahé



Foto: Simon Schmitz

Allzu häufig heißt es auf harsche Lebensrealitäten, Investitionsstau und Personalnot schlicht, man könne es sich halt nicht anders leisten. Der Workshop „Finanzmythen brechen, Zukunft gestalten“ ging diesem Mythos fundiert kritisch auf die Spur. Dazu eingeladen hatten am 20. Mai die Jusos Eimsbüttel Nord-Süd, die Juso Hochschulgruppe und die SPD Eimsbüttel.

Etwa 50 Interessierte diskutierten am Sonnabend im SPD-Kreishaus mit Marty-na Linartas, Max Krahé und Maurice Höfgen (auf dem Bild v.l.n.r.). Die drei jungen Stimmen lieferten spannenden und inspirierenden Input.

Statt immerfort auf das Geld zu sehen, arbeitete der Ökonom und Buchautor **Maurice Höfgen** heraus, dass Arbeitskraft und Ressourcen viel eher das Prädikat „knapp“ verdienen. Ein Perspektivwechsel eröffne hier neue Möglichkeiten und Spielräume. Sein Credo: „Steuern steuern!“ Sie strukturieren eine Gesellschaft und spiegeln ihre Werte wider.

Die grassierende Ungleichheit definierte die Politikwissenschaftlerin **Martyna Linartas** als zu überwindendes Problem für die Demokratie. Immer größere Anteile des Gesamtvermögens werden von immer weniger Händen gehalten. Weil Repräsentanz auch mit Finanzmacht anwachse, bedrohe die jetzige Entwicklung die Gleichheit der Stimmen. Sie stellt Deutschland die Diagnose aus, eine der ungleichsten Demokratien der Welt zu sein und fordert „Akupunktur statt Nadelstiche“.

Die üblichen Rechtfertigungsmuster der Ungleichheit fanden eine geistreiche Analyse vom Sozialökonom **Max Krahé**. Sowohl die historische Einordnung als auch aktuelle Einblicke in die Arbeit des vom ihm mitgegründeten Think Tanks „Dezernat Zukunft“ schilderten die apologetischen Strukturen. Er fordert, die Demokratie beständig als solche zu verteidigen und zu verhindern, in eine Oligarchie abzurutschen. Die „Demokratisierung der Entscheidungen“ brauche es in Politik und Wirtschaft. So gab die Veranstaltung allen Gästen eine zukunfts-sichere Faktenbasis mit an die Hand.

In kleineren Gruppen debattierten die Teilnehmenden im Anschluss auf Augenhöhe fruchtvoll und tiefgehend die Zukunft der Staatshaushalte. Außerdem ging es um extreme Vermögensungleichheit und den Gegensatz von internationalem Finanzkapitalismus und heutigen Formen der Demokratie. Die Abschlussrunde machte deutlich, wie gewinnbringend der überparteiliche Austausch für alle Beteiligten war. Geballte Kompetenz in Kombination mit offener Diskussionskultur sorgten für einen informativen und kurzweiligen Vormittag.

Etwa zwei Drittel der Teilnehmenden hatten bereits SPD-Bezug, die übrigen konnte die Veranstaltung auch ohne Parteibuch gewinnen. Die Gäste nahmen teils weite Strecken auf sich, um dieses Ereignis nicht zu verpassen. Die durchweg positiven Rückmeldungen machen Lust auf mehr. Die HSG-Co-Vorsitzende Asiye Censi brachte den Auftrag für die Partearbeit auf den Punkt: „Jetzt haben wir die Mythen entlarvt – wie geht es weiter?“

Luca Lüneburg

Anzeige

Kennen Sie schon unseren AWO-Aktivtreff?



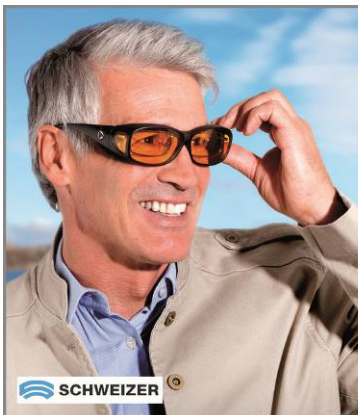
Aktivtreff Stellingen

Jugendstraße 11, 22527 Hamburg

Tel: 040 5407101, mobil 0151 23064611

Ansprechpartnerin: Annegret Ptach





OPTIKDANIEL

hingucken ... reinschauen ... durchblicken

Spezialbrillen bei Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)

Wir sind spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren! Tel. 040 - 40 87 01

Osterstraße 136 | 20255 Hamburg-Eimsbüttel

team-**inso**

Ralf Bednarek

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Insolvenzrecht

Telefon: 040 / 360 980 60

www.team-inso.de

SPD Eimsbüttel-Nord (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzende:	Agata Klaus und Gabor Frese	Tel. 0170/4904824 Tel. 0178/9101428
Stellvertretender Vorsitzender:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Blickpunkt:	Dirk Schlanbusch	Tel. 0176/35445342
Bezirksversammlung:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Kerngebietsausschuss:	Hannelore Köster und Ralf Meiburg	Tel. 0176/49547834

Internet: www.spd-eimsbuettel-nord.de
E-Mail: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:
IBAN: DE38500333001244008900, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank